Relaxierungs- und Schutzschiene

„anterior point stop“

Carla Senf

Die Werbekampagne zum Thema NTI-tss Aufbiss-Schiene rief eine große Anzahl von Leseranfragen hervor. Unsere Redaktion möchte diese – zum Teil auch kritischen – Fragen für unsere Leser beantwortet wissen und sprach mit Benjamin Hatzmann, Geschäftsführer der Zantomed GmbH, welche das System exklusiv in Deutschland und Österreich vertreibt.

Abb. 1: Der Bleistift-Test: Nehmen Sie einen Bleistift und halten ihn zwischen den Molaren fest. Fassen Sie sich mit Ihren Fingerspitzen an die Schläfen und beißen Sie fest zu. Sie spüren deutlich die Anspannung des M. temporalis. – Abb. 2: Wiederholen Sie nun den Vorgang mit dem Bleistift zwischen den Frontzähnen: Die Anspannung des M. temporalis ist nun nicht mehr zu spüren. Messungen zeigen, dass ein ausschließlicher Frontzahnaufbiss die Muskelkontraktion um 70 Prozent reduziert.

Herr Hatzmann, seit exakt einem Jahr vertreiben Sie die NTI-tss Schiene im Exklusivvertrieb. Können Sie in wenigen Worten kurz zusammenfassen, was das besondere an dieser Art Schiene ist?

Das NTI-tss (Nociceptive Trigeminale Inhibition – tension suppression system) ist eine durch den Zahnmediziner direkt am Behandlungsstuhl einzupassende Aufbiss-Schiene, welche nur die Frontzähne umfasst. Dadurch ist sie sehr einfach einzusetzen und besonders wirtschaftlich in der Anwendung. Neben ihrer hohen Wirksamkeit als Relaxierungsschiene schützt das NTI-tss auch die Zahnsubstanz und prothetische Arbeiten vor Abrasion und okklusaler Überbelastung.

Wie genau funktioniert dieses Schienensystem?

Das NTI-tss basiert auf dem Prinzip des „anterior point stop“: Es wird so auf den Frontzähnen angepasst, dass jeglicher Eck- und Seitenzahnkontakt in allen möglichen Kieferpositionen ausgeschlossen wird. Hierdurch reduziert sich die Pressintensität des Patienten signifikant, was zur progressiven Entspannung der Kiefermuskulatur führt. Dieses einfache Prinzip kennen wir schon vom Lucia-Jig und anderen „anterioren Deprogrammierern“ und wird seit über 40 Jahren in der Zahnmedizin eingesetzt. Jeder kann das mit einem einfachen Bleistift leicht nachvollziehen und den Patienten näherbringen (Abb. 1–2).

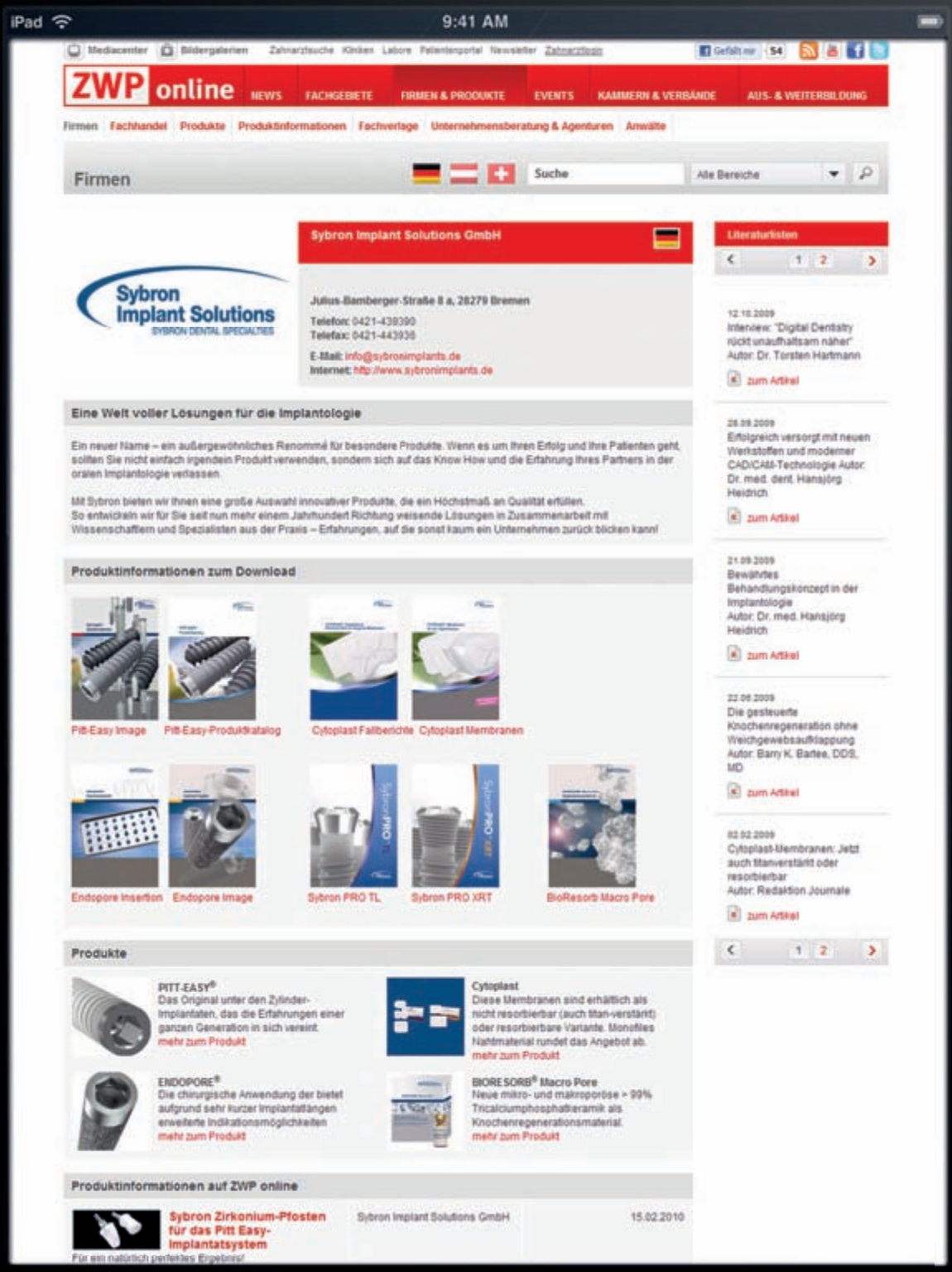
Wann ist eine NTI-tss Schiene indiziert?

Immer dann, wenn eine Entspannung der Kiefermuskulatur und/oder eine Desokklusion erwünscht ist, kann diese Schiene das Mittel der Wahl sein.

Bei herkömmlichen „Bruxern“ schützt sie sicher und auch dauerhaft die eigene Zahnsubstanz sowie prothetische Arbeiten des Patienten. Hier leistet sie das Gleiche wie eine herkömmliche Aufbiss-Schiene, außer dass ihre Position in der Front keinen Würgereiz hervorrufen kann. Zudem ist sie schneller und einfacher anzupassen und wegen ihrer geringen Dimensionen angenehmer zu tragen.

Bei „Pressern“ besitzt die Schiene einen deutlichen Mehrwert, da sie die Press-

Partner auf www.zwp-online.info



Jetzt auch als iPad- und Tablet-PC-Version verfügbar!

Besuchen Sie uns auf: www.zwp-online.info

intensivität der Kieferhebemuskulatur zuverlässig und dauerhaft um etwa 70 Prozent reduziert. Ohne Anspruch auf „Heilung" dieses komplexen und oft zumindest teilweise psychosozial bedingten Problems schafft das NTI-tss wissenschaftlich bestätigt und nachhaltig Abhilfe, reduziert Symptome und ermöglicht, soweit notwendig, eine weitergehende und grundlegende Behandlung der Ursachen.

ZWP online
Weitere Informationen zum Unternehmen Zantomed befinden sich auf www.zwp-online.info

In der Kieferorthopädie oder vor dem Einsetzen größerer prothetischer Arbeiten dient die Schiene auch dazu, die physiologisch optimale Kieferposition zu finden. Bekanntermaßen unterscheidet sich dieser oft vom habituellen Aufbiss, den wir im Laufe der Zeit, beeinflusst durch KFO-Maßnahmen, Prothetik und vor allem Parafunktion, angenommen haben. Der ideale Aufbiss ist der, in der die gesunde Kiefermuskulatur am entspanntesten ist. Dieser Punkt ist dann messbar, wenn die Schiene nach einer getragenen Nacht am Morgen herausgenommen wird und der erste Aufbiss stattfindet.

Kann die NTI-tss Schiene die herkömmliche Aufbiss-Schiene ersetzen?

Das hängt ganz von der Zielsetzung ab. Wie gerade beschrieben, hat die NTI-tss Schiene zwei wesentliche Einsatzfelder: 1. Der Schutz der natürlichen und/oder prothetischen Zahnsubstanz und 2. die muskuläre Entspannung des Patienten. Es kann daher besonders gut zur Findung einer optimalen Kieferrelation eingesetzt und dann durch eine Stabilisierungsschiene ergänzt werden. Letztendlich ist das NTI-tss also sowohl eine Relaxierungs- als auch eine Schutzschiene.
Zudem wird es direkt vor Ort am Stuhl eingepasst, sodass weder auf die Fertigstellung im Labor noch auf die Freigabe der Kasse gewartet werden muss – ideal bei schnellem Handlungsbedarf.

Gibt es wissenschaftliche Literatur und ist diese evidenzbasiert?

Die NTI-tss Schiene wurde bereits 1998 von der FDA zur Behandlung von Bruxismus und Kiefergelenkbeschwerden zugelassen. Nach umfangreichen klinischen Studien folgte 2001 die Freigabe der FDA zur Behandlung von Spannungskopfschmerz- und Migränepatienten. Seit der Markteinführung wurden bereits mehrere Millionen Patienten durch mehrere zehntausend Zahnärzte erfolgreich behandelt.
Eine Studienübersicht hat jüngst das Team von Prof. Dr. Türp und Dr. Stapelmann veröffentlicht. Diese und andere wissenschaftliche Veröffentlichungen können gerne bei uns angefordert werden.

Welche Kontraindikationen gibt es für die NTI-tss Schiene?

Selbstverständlich ist auch das NTI-tss leider kein Allheilmittel. Die Schiene ist kontraindiziert, 1. bei mobilen Frontzähnen, oftmals verursacht durch schwere Parodontitis, 2. auf Frontzahnbrücken, die bereits den 3er beinhalten oder weiter bis in den prämolaren Raum reichen. Durch die Übertragung der Presskraft auf den Eck- bzw. Seitenzahnbereich würde der Patient wieder eine höhere Pressintensität entwickeln können, und 3. bei Kleinkindern mit der ersten Dentition. Hier ist ein „Knirschen" oft Teil der normalen Verarbeitung des täglich Erlebten und bedarf noch keiner Linderung im therapeutischen Sinne.

Besteht denn das Risiko des Verschluckens oder des Aspirierens?

Das NTI-tss wird mithilfe des thermoplastischen Unterfütterungsmaterials derart personalisiert, dass der Patient nicht in der Lage ist, es alleine mit der Zunge oder den Lippen zu entfernen. Wenn dies erreicht ist, geht das Risiko des Verschluckens gegen null und ist vergleichbar mit einem temporär eingesetzten Inlay bzw. wesentlich geringer als das Verschlucken von Splittern aus einer zerbissenen Tiefziehschiene. In zwölf Jahren und bei mehreren Millionen Patientenfällen hat die zuständige FDA noch keinen einzigen Fall des Aspirierens registriert.

... und was ist mit der Gefahr der Elongation der Zähne für die Patienten?

Eine Elongation der Zähne können wir ausschließen. Da das NTI-tss niemals rund um die Uhr getragen wird und der der Patient tagsüber normalen funktionalen Kontakt hat, wird das Elongieren der Zähne vermieden.

Wie lange dauert die Anfertigung der Schiene am Behandlungsstuhl?

Nach ein wenig Übung etwa 15 Minuten. Ein kleiner Tipp: Nutzen Sie die Schiene selbst zur Dosierung des Thermoplasts. So vermeiden Sie Überschüsse, die Sie ansonsten wieder abschleifen müssten. Da das Thermoplast dauerhaft auf Hitzeeinwirkung reagiert, lässt sich einem solchen Fall das gesamte NTI-tss nach Bad in heißem Wasser wieder neu herstellen. Das gilt auch nach längerer Tragedauer, wenn sich die Friktion verändert haben sollte.

Was kostet den Zahnarzt eine Schiene und wie kann diese liquidiert werden?

Ein Kit enthält acht Schienen, ausreichend thermoplastisches Material, CMD-Informationsbroschüren für das Wartezimmer, acht Patienteninformationen und acht Patientenaufbewahrungsdöschen. Das komplette Set kostet 259 Euro plus MwSt., sodass an Materialkosten brutto etwas mehr als 40 Euro pro Fall entstehen.
Ein NTI-tss ist eine Privatleistung für den Patienten. Die Berechnung funktionstherapeutischer Maßnahmen erfolgt nach Teil H der GOZ. Es kann die Position 701 GOZ berechnet werden, da es sich hier um einen Aufbissbehelf mit adjustierter Oberfläche handelt. Die Ausarbeitung und Politur wird über den Eigenlaborbeleg berechnet. Die entsprechende BEB-Position wäre z.B. BEB 7661: Aufbissbehelf (neuromuskuläre Deprogrammierungsschiene NTI-tss). Gerne schicken wir unseren Kunden aber auch eine detaillierte Abrechnungsübersicht zu.

Vielen Dank für das Gespräch!

Die einzige Marke mit der Erfahrung von 50 Jahren auf dem Gebiet medizinischer Mundhygienegeräte

Waterpik®

Waterpik® SENSONIC Professional SR-1000E

Die hydrodynamische, schallaktive, elektronische **High-Tech Zahnbürste** mit der **unübertroffenen** Anti-Plaque-Leistung.

Im Gegensatz zu herkömmlichen elektrischen Zahnbürsten arbeitet **Waterpik®** SENSONIC Professional mit Schallenergie. Diese Technik bewegt den Bürstenkopf mit unglaublichen 30.000 Schwingungen/Minute. Das sind 500 Schwingungen pro Sekunde (!).

Klinisch getestet.

€ 149,00*

*unverb. Preisempfehlung
PZN 3546219

Waterpik® Munddusche Ultra Professional WP-100E4

In Ergänzung zum täglichen Zähneputzen das richtige Rezept für gutes Aussehen, gesündere Zähne, festeres Zahnfleisch und frischen Atem.

- **Einfacher, erfrischender und wirksamer als Zahnseide*.**
- Wirkungsvolle Reduktion von Gingivitis und Zahnfleischbluten.
- Stufenloser Wasserdruckregulierer, von 0,69 - 6,9 bar.
- Als Zubehör 8 Düsenaufsätze, u.a. für Implantate und Zahnspangen, gegen Mundgeruch und Plaque.

Waterpik® Mundduschen: Einzigartige Effizienz **durch 42 klinische Studien belegt.**

€ 119,95*

*unverb. Preisempfehlung
PZN 6414599

* 1.Barnes CM et al. Comparison of irrigation to floss as an adjunct to toothbrushing: effect on bleeding, gingivitis and supragingival plaque. J Clin Dent 2005; 16(3):71-77. Based on facial surfaces measured at day 28.

Praxis-Coupon

Mehr erfahren – mehr wissen

Bitte ankreuzen, kopieren und zufaxen unter
06251-9328-93

☐ Erbitte weitere Informationen/Dokumentationen/klinische Studien

☐ Erbitte Preisliste mit den vorteilhaften Praxis-Sonderkonditionen

HP23

Praxisstempel

Der deutsche autorisierte Vertriebspartner von **Waterpik®** Mundhygienegeräten:

intersanté GmbH
Wellness, Health & Beauty

Berliner Ring 163 B • D-64625 Bensheim
Telefon 06251 - 9328 - 10 • Telefax 06251 - 9328 - 93
E-mail info@intersante.de • Internet www.intersante.de